

gegen dem in der Einleitung S. 2 Versprochenen) eigentlich nur in Bezug auf die Fähigkeit des Lesens (hier jedoch umfassend!), während der im MA ja weitgehend von dieser Fertigkeit abgekoppelte Erwerb der Schreibkunst, die nur von einem Teil der litterati wirklich beherrscht und praktiziert wurde, weiterhin einer separaten Erforschung harret. Hannes Steiner

Rainer Christoph SCHWINGES, *Studenten und Gelehrte. Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter. Students and Scholars. A Social and Cultural History of Medieval German Universities (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance 32)* Leiden u. a. 2008, Brill, XII u. 663 S., ISBN 978-90-04-16425-3, EUR 145 bzw. USD 212. – Der Band präsentiert im Neudruck 25 Aufsätze von Sch. aus dem Zeitraum 1981–2005 zur Universität als Institution, zu Frequenz, Rekrutierung und Migration, zu Gruppen, Schichten und Ständen, zu Universitätskultur und studentischem Leben sowie zu Studium, Karriere und Profilen (so die Zwischentitel des Bandes). Ein Personen- und Ortsregister erschließt den Band.

R. P.

University, Council, City. *Intellectual Culture on the Rhine (1300–1550)*. Acts of the XIIth International Colloquium of the Société Internationale pour l'Etude de la Philosophie Médiévale, Freiburg im Breisgau, 27–29 October 2004, ed. by Laurent CESALLI, Nadja GERMANN, and Maarten J. F. M. HOENEN (*Rencontres de philosophie médiévale* 13) Turnhout 2007, Brepols, XVI u. 366 S., ISBN 978-2-503-52663-8, EUR 49. – Das Colloquium kombinierte in eher ungewöhnlicher Weise Geistesgeschichte mit einem regionalen Blickwinkel, der von Köln bis Basel reicht, aber auch noch die Konzilsstadt Konstanz einbezieht. Der „advanced intellectual culture“ in den Städten und Universitäten dieses Raumes widmen sich interdisziplinär die dreizehn abgedruckten Beiträge: Walter SENNER, *Die rheinischen studia der Dominikaner im Mittelalter: Alternative und Vorläufer der universitates studiorum* (S. 3–45); William J. COURTENAY, *Education and Learning in the Upper Rhine Region in the Fourteenth Century* (S. 47–62); Corneille H. KNEEPKENS, *How to Prepare for a BA in the Late Middle Ages: Reparationes or Study Aids for Logic* (S. 63–95); Henrik WELS, *Einige Spezifika des albertistischen Universalienrealismus bei Johannes de Nova Domo und in einem anonymen Tractatus de universalis natura* (S. 97–111); Pepijn RUTTEN, *Duae opiniones probabiles: Der Kölner Wegestreit und seine Verbreitung an den Universitäten des 15. Jahrhunderts* (S. 113–134); Dagmar GOTTSCHALL, *Basel als Umschlagplatz für geistliche Literatur: Der Fall des Fließenden Lichts der Gottheit von Mechthild von Magdeburg* (S. 137–169); Alessandra BECCARISI, *Meister Eckhart und die Frage nach den Quellen in Des gheest boeck* (S. 171–202); Mikhail KHORKOV, *Der Traktat Von dem ewigen Wort und der augustinistische Kontext der Rezeption der Lehre von der Gottesgeburt am Oberrhein im 15. Jahrhundert* (S. 203–218); Geert WARNAR, *Men of Letters: Medieval Dutch Literature and Learning* (S. 221–246); Wybren SCHEEPSMA, *Überregionale Beziehungen zwischen dem Rheinland und Brabant in der mystischen Literatur des 14. Jahrhunderts* (S. 247–275); Anna FREDRIKSSON ADMAN, *An Heretical Saint? The*